

PH-Examen = Uniabschluss?

Beitrag von „Salati“ vom 24. März 2009 20:45

Hallo ihr Lieben,

wisst ihr, ob in Baden-Württemberg ein PH-Abschluss als Universitätsabschluss gilt?
Gibt es bei den verschiedenen Studiengängen Unterschiede?

VG, Salati

Beitrag von „alias“ vom 24. März 2009 22:08

Von der Studiendauer her betrachtet ist der PH-Abschluss nicht mit einem Universitätsabschluss gleichzusetzen. Eher mit dem Abschluss einer Fachhochschule.

Beitrag von „*Andi***“ vom 25. März 2009 11:50**

Das stimmt so nicht!!! Um an der PH studieren zu dürfen benötigt man die allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife genügt nicht! Pädagogische Hochschulen sind eben KEINE Fachhochschulen sondern sind den Unis gleichgestellt. Ob es sich um ein wissenschaftliches Studium handelt liegt meines Wissens an der Regelstudienzeit: GHS: 6 Semester. Sonderpäd. : 8 Semester (damit ein wissenschaftliches Studium) - hoffe das ist so richtig, glaub aber schon.

Liebe Grüße, Andi

Beitrag von „Timm“ vom 25. März 2009 19:38

■ Zitat

*Original von ***Andi****

Das stimmt so nicht!!! Um an der PH studieren zu dürfen benötigt man die allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife genügt nicht! Pädagogische Hochschulen sind eben KEINE Fachhochschulen sondern sind den Unis gleichgestellt. Ob es sich um ein wissenschaftliches Studium handelt liegt meines Wissens an der Regelstudienzeit: GHS: 6 Semester. Sonderpäd. : 8 Semester (damit ein wissenschaftliches Studium) - hoffe das ist so richtig, glaub aber schon.

Liebe Grüße, Andi

Die Frage war ja nicht, ob die PHs den Uni gleich gestellt sind, sondern ob der Abschluss ein universitärer ist. Das b-w Beamtenrecht stellt den PH-Abschluss fürs LA laufbahnrechtlich eindeutig dem Abschluss einer Hochschule (Fachhochschulen gibt es als Begriff nicht mehr) gleich.

Die Frage ist schlicht und ergreifend, wofür es relevant ist, dass der PH-Abschluss ein universitärer ist. Wenn es um die akademische Laufbahn geht, ist die Frage nämlich wieder anders zu beantworten...